

Tipp-Kick- Rundschau online

Ausgabe Sektion West

02/2011



Leon Böttger vom Verbandsligaaufsteiger TKC 92 Sprockhövel II

Tipp-Kick-Rundschau online West Seite 2

Liebe Westler,

die Meister in den Ligen mit Westbeteiligung stehen fest. Es waren allesamt Favoritenerfolge. In der 2. Bundesliga Süd/West schaffte der TKC Preußen Waltrop den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. In der Regionalliga West beherrschte der TKC Sprockhövel das Geschehen und steigt verdient in die 2. Bundesliga Süd/West auf. In der Verbandsliga West war Paulo Vicente mit seinen drei Premiumtalenten Leon Böttger, Sedat Vokshi und Mohammed Habibi der Konkurrenz um Galaxien voraus. Hier sollte auch erwähnt sein, dass Mohammed Habibi der einzige Stammspieler im Bereich des DTKV-Ligenspielbetrieb war, welcher keine Niederlage hinnehmen musste.

Den TKC Preußen Waltrop II und Tornado Dortmund kämpfen noch im direkten Duell gegen den Abstieg aus der 2. Bundesliga Süd/West. Der Verlierer dieser Partie steigt sich ab. der Gewinner würde die Klasse halten, sofern der SV Kelheimwinzer nicht gegen gegen die SG Karl/May gewinnt.

Leider nahmen an der von mir ausgerufenen Wahl zu den "Besten im Westen" nur siebzehn Spieler teil. Es ist schade, dass sich zwei Großvereine gar nicht daran beteiligt haben. Ob es was am Ergebnis verändert hätte, darf bezweifelt werden. Die gewählten Sieger der drei Kategorien Bester Spieler im Westen, Beste Dame im Westen und bester U-18-Spieler im Westen lauten aus Sicht der Redaktion vollkommen nachvollziehbar: Oliver Hahne, Sandra Müller und Mohammed Habibi.

Schade finde Ich auch, dass es trotz Bemühens nicht möglich war an das Protokoll der Regionalversammlung West vom 05.05.2011 in Schwerte zu gelangen. Ich hätte es gerne im Rahmen dieser Onlineausgabe an die Mitglieder der Sektion weitergeleitet. Es soll, so gemäß mündlicher Übertragung und laut der Schwerter Homepage, Marcus Müller in seinem Amt als Sektionsleiter bestätigt worden sein. Neu im Team ist Michael Sammrei als Staffelleiter der Regionalliga West und Simon Winzer als Staffelleiter der Verbandsliga West.

Zwei Spieler die den Westen in den letzten Jahren mit geprägt haben werden die Sektion in Sachen Tipp-Kick verlassen. Die beiden Waltroper Andreas Helbig und Stefan Schiller wechseln in die Regionalliga Süd zum ehemaligen Westklub TK Rheinland United. Dort suchen beide eine neue Herausforderung.

Das war es dann erstmal wieder. Die nächste Ausgabe der Tipp-Kick-Rundschau wird es dann wieder im Papierformat als Saisonabschlussausgabe geben.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Sommer.

In diesem Sinne

Gruß aus dem Rheinland

Martin

Leitung	Adresse/E-Mail/Telephon/Vereins-Homepage
Sektionsleiter West: Marcus Müller	Wittenerstr. 4, 58285 Gevelsberg
	marcus011175@t-online.de
	02332/553220 bzw. 0178/2399796

Tipp-Kick-Rundschau online Nord

Martin Brand
tkr-dtkv@web.de

2. Bundesliga Süd/West

TKC Preußen Waltrop I ist wieder Erstligist Abstiegsfinale in Dortmund geht an Tornado

Mit dem sicheren Sieg gegen Hauptkonkurrent Flinke Finger Bruck konnte der TKC Preußen Waltrop den direkten Wiederaufstieg bewerkstelligen. Das Team erwies sich, so wie es auch alle Voraussagen prognostizierten, einfach als zu stark für die Konkurrenz. Angeführt von dem Trio Andreas Helbig, Holger Wölk und Oliver Hahne, die allesamt zumeist unterfordert waren, und Marcus gab es kaum eine Angriffsfläche für die vermeintlichen Gegner. Für die zweite Mannschaft des Ligameisters und Tornado 09 Dortmund ging es hingegen im letzten direkten Duell um die Möglichkeit die Klasse zu erhalten. Die 09er siegten mit 19:13.



Die beiden Tornos Narcus Tegethoff (li.) und Stephan Haag haben nach dem Klassenerhalt allen Grund zur Freude.

TTKC Preußen Waltrop I (keine offenen Spiele mehr):

Der Favorit kam sah und siegte. Die 2. Bundesliga war für diese Truppe eine Nummer zu klein. Lediglich in der Partie gegen den 1. TKC Kaiserslautern kam so etwas wie Gefahr auf. Aber auch das meisterten die Preußen souverän. Das "Torungeheuer" Andreas Helbig, er erzielte genau 200 Treffer, war der konstanteste Akteur der Dortmunder und gewann verdient die Einzelwertung. Bei ihm wie auch bei Holger Wölk und Oliver Hahne konnte man sich nicht des Eindruckes erwehren, dass hier jederzeit noch spielerische Reserven übrig gewesen wären. Alles in allem ein verlorenes Jahr

für diese Truppe. Nun gilt es sich endlich mal wieder auf einen längeren Zeitraum hin in der 1. Bundesliga zu etablieren. **Tornado 09 Dortmund (keine offene Spiele mehr):**

Obwohl man mit sechs Pluspunkten in Dortmund auf eine sehr gute Saison zurückschauen kann, ist man auf das Ergebnis der Partie zwischen Kelheim und Karl/May angewiesen. Sollten die Bayern nicht gewinnen, so wären Hahn,

Dortmund besiegelte den Gang in die Regionalliga. Jedoch ist es im Hinblick auf die neue Spielzeit fraglich, ob eine weitere Zweitligasaison oberste Priorität genossen hat. Arnold Gotzhein erwies als der stabilste Akteur der Waltroper. Frank Schuster, welcher sehr stark begann, ging zum Saisonende etwas die Luft aus. Andreas Rohleder, zwischenzeitlich sehr gut unterwegs, zog sich frühzeitig vom Spielbetrieb zurück und Jens Schüring musste noch relativ viel Lehrgeld in dieser Klasse bezahlen. (mb)

Tegethoff und Co, der Klassenerhalt gelungen. Nicht ganz überraschend waren Andreas Hahn und Marcus Tegethoff die Punktesammler Nummer eins und zwei bei den 09ern. Ihnen stand der überraschend starke Stephan Haag allerdings fast in nichts nach. Nicht ganz so gut lief es bei Andreas Klare.

TKC Preußen Waltrop II (keine offenen Spiele mehr):

Der Kassenerhalt ist für die Reserve des Ligameisters nicht mehr möglich. Die Niederlage gegen Tornado 09



Jens Schüring (Waltrop II) wird in der kommenden Saison in der Regionalliga antreten müssen.

Tipp-Kick-Rundschau online West Seite 4

Alle Meister der 2. Bundesliga Süd/West (1985-1997 2. Bundesliga Süd)

1984/85: TKC 76 Schwenningen
 1985/86: TKC 82 Nürnberg
 1986/87: TFV 81 Sersheim
 1987/88: SV Kelheimwinzer
 1988/89: TKC Hirschlanden I
 1989/90: SG Bidingen
 1990/91: TKC Hirschlanden II
 1991/92: TKV 78 Bidingen
 1992/93: TKC Gallus Frankfurt
1993/94: TKC 86 Siegen/Dillenburg
 1994/95: PWR 78 Wasseralfingen
 1995/96: TKC Hirschlanden II
 1996/97: SG Frankfurt/Bidingen

1997/98: PWR 78 Wasseralfingen
 1998/99: TKC Hirschlanden I
 1999/00: PWR 78 Wasseralfingen
2000/01: SG Siegen/Dillenburg/Duisburg
 2001/02: Vitesse 86 Mayence
 2002/03: SV Kelheimwinzer
2003/04: TKC Preußen Waltrop
 2004/05: TKC Hirschlanden II
 2005/06: OTC 90 Amberg
2006/07: TKC Preußen Waltrop
 2007/08: TKC Hirschlanden II
 2008/09: Flinke Finger Bruck
 2009/10: TKC Hirschlanden III

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKC Preußen Waltrop	9	9	0	0	18:0	212:76	644:417	227
2	Flinke Finger Bruck	9	7	1	1	15:3	183:105	531:433	98
3	1.TKC 1986 Kaiserslautern	8	5	0	3	10:6	146:110	470:419	51
4	OTC 90 Amberg	8	5	0	3	10:6	131:125	511:485	26
5	SG Karlsruhe/Mayence	7	3	1	3	7:7	113:111	405:401	4
6	PWR 78 Wasseralfingen	7	3	0	4	6:8	106:118	392:411	-19
7	Tornado 09 Dortmund	9	3	0	6	6:12	114:174	495:553	-58
8	SV Kelheimwinzer	8	2	0	6	4:12	111:145	401:475	-74
9	TKC Preußen Waltrop 2	9	2	0	7	4:14	103:185	442:601	-159
10	TKC Gallus Frankfurt II	6	0	0	6	0:12	61:131	288:384	-96

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	TKC Preußen Waltrop		<u>21:11</u> <u>63:45</u>	<u>18:14</u> <u>65:42</u>	<u>20:12</u> <u>78:59</u>	<u>27:5</u> <u>71:51</u>	<u>27:5</u> <u>64:40</u>	<u>24:8</u> <u>73:48</u>	<u>21:11</u> <u>66:46</u>	<u>30:2</u> <u>85:38</u>	<u>24:8</u> <u>79:48</u>
2	Flinke Finger Bruck	<u>11:21</u> <u>45:63</u>		<u>17:15</u> <u>53:57</u>	<u>17:15</u> <u>62:53</u>	<u>16:16</u> <u>58:53</u>	<u>23:9</u> <u>72:46</u>	<u>22:10</u> <u>50:38</u>	<u>25:7</u> <u>62:41</u>	<u>24:8</u> <u>64:46</u>	<u>28:4</u> <u>65:36</u>
3	1.TKC 1986 Kaiserslautern	<u>14:18</u> <u>42:65</u>	<u>15:17</u> <u>57:53</u>		<u>15:17</u> <u>61:61</u>	<u>18:14</u> <u>57:47</u>	<u>20:12</u> <u>65:54</u>	<u>22:10</u> <u>68:57</u>	<u>19:13</u> <u>63:48</u>	<u>23:9</u> <u>57:34</u>	
4	OTC 90 Amberg	<u>12:20</u> <u>59:78</u>	<u>15:17</u> <u>53:62</u>	<u>17:15</u> <u>61:61</u>		<u>12:20</u> <u>60:59</u>	<u>22:10</u> <u>74:53</u>	<u>18:14</u> <u>62:51</u>	<u>17:15</u> <u>68:57</u>	<u>18:14</u> <u>74:64</u>	
5	SG Karlsruhe/Mayence	<u>5:27</u> <u>51:71</u>	<u>16:16</u> <u>53:58</u>	<u>14:18</u> <u>47:57</u>	<u>20:12</u> <u>59:60</u>			<u>14:18</u> <u>63:59</u>		<u>20:12</u> <u>71:47</u>	<u>24:8</u> <u>61:49</u>
6	PWR 78 Wasseralfingen	<u>5:27</u> <u>40:64</u>	<u>9:23</u> <u>46:72</u>	<u>12:20</u> <u>54:65</u>	<u>10:22</u> <u>53:74</u>			<u>27:5</u> <u>72:47</u>	<u>18:14</u> <u>55:47</u>	<u>25:7</u> <u>72:42</u>	
7	Tornado 09 Dortmund	<u>8:24</u> <u>48:73</u>	<u>10:22</u> <u>38:50</u>	<u>10:22</u> <u>57:68</u>	<u>14:18</u> <u>51:62</u>	<u>18:14</u> <u>59:63</u>	<u>5:27</u> <u>47:72</u>		<u>12:20</u> <u>54:59</u>	<u>19:13</u> <u>76:52</u>	<u>18:14</u> <u>65:54</u>
8	SV Kelheimwinzer	<u>11:21</u> <u>46:66</u>	<u>7:25</u> <u>41:62</u>	<u>13:19</u> <u>48:63</u>	<u>15:17</u> <u>57:68</u>		<u>14:18</u> <u>47:55</u>	<u>20:12</u> <u>59:54</u>		<u>12:20</u> <u>46:62</u>	<u>19:13</u> <u>57:45</u>
9	TKC Preußen Waltrop 2	<u>2:30</u> <u>38:85</u>	<u>8:24</u> <u>46:64</u>	<u>9:23</u> <u>34:57</u>	<u>14:18</u> <u>64:74</u>	<u>12:20</u> <u>47:71</u>	<u>7:25</u> <u>42:72</u>	<u>13:19</u> <u>52:76</u>	<u>20:12</u> <u>62:46</u>		<u>18:14</u> <u>57:56</u>
10	TKC Gallus Frankfurt II	<u>8:24</u> <u>48:79</u>	<u>4:28</u> <u>36:65</u>			<u>8:24</u> <u>49:61</u>		<u>14:18</u> <u>54:65</u>	<u>13:19</u> <u>45:57</u>	<u>14:18</u> <u>56:57</u>	

Tipp-Kick-Rundschau online West Seite 5

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Pkt.	Tore	Diff.
1	Andreas Helbig	TKC Preußen Waltrop	9	36	30	2	4	62:10	200:108	92
2	Bernd Dohr	Flinke Finger Bruck	9	36	27	6	3	60:12	147:85	62
3	Holger Wölk	TKC Preußen Waltrop	9	36	23	7	6	53:19	162:97	65
4	Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	8	32	22	6	4	50:14	148:82	66
5	Michael Link	1.TKC 1986 Kaiserslautern	8	32	23	3	6	49:15	131:85	46
6	Oliver Hahne	TKC Preußen Waltrop	9	36	20	9	7	49:23	147:112	35
7	Marcus Müller	TKC Preußen Waltrop	9	36	19	10	7	48:24	135:100	35
8	Philipp Baadte	1.TKC 1986 Kaiserslautern	8	32	19	8	5	46:18	118:78	40
9	Matthias Dietl	Flinke Finger Bruck	9	36	18	9	9	45:27	145:125	20
10	Rainer Schönlau	Flinke Finger Bruck	9	36	18	5	13	41:31	127:123	4
11	Jürgen Prem	SV Kelheimwinzer	8	32	12	12	8	36:28	100:93	7
12	Michael Gary	PWR 78 Wasseralfingen	7	28	15	5	8	35:21	97:78	19
13	Jonathan Weber	PWR 78 Wasseralfingen	7	28	14	6	8	34:22	98:91	7
14	Andreas Hahn	Tornado 09 Dortmund	9	36	13	8	15	34:38	130:129	1
15	Arnold Gotzhein	TKC Preußen Waltrop 2	9	36	14	6	16	34:38	118:118	0
16	Peter Tuma	OTC 90 Amberg	8	32	13	6	13	32:32	128:115	13
17	Markus Tegethoff	Tornado 09 Dortmund	9	36	14	4	18	32:40	120:127	-7
18	Thomas Ruchti	Flinke Finger Bruck	8	32	11	9	12	31:33	98:91	7
19	Georg Schwartz	SG Karlsruhe/Mayence	7	28	13	4	11	30:26	114:99	15
20	Daniel Meuren	SG Karlsruhe/Mayence	7	28	12	6	10	30:26	102:90	12
21	Christian Steuer	SG Karlsruhe/Mayence	7	28	11	8	9	30:26	87:83	4
22	Horst Fohlmeister	1.TKC 1986 Kaiserslautern	8	32	13	3	16	29:35	106:110	-4
23	Sebastian Bockisch	OTC 90 Amberg	8	32	11	4	17	26:38	124:140	-16
24	Oliver Brunner	SV Kelheimwinzer	8	32	9	8	15	26:38	111:144	-33
25	Stephan Haag	Tornado 09 Dortmund	9	36	10	6	20	26:46	138:155	-17
26	Alexander Huhnholz	SV Kelheimwinzer	8	32	11	3	18	25:39	85:107	-22
27	Jochen Gabler	SV Kelheimwinzer	8	32	8	8	16	24:40	105:131	-26
28	Henning Horn	SG Karlsruhe/Mayence	7	28	9	5	14	23:33	102:129	-27
29	Frank Schuster	TKC Preußen Waltrop 2	8	32	6	10	16	22:42	96:131	-35
30	Andreas Klare	Tornado 09 Dortmund	9	36	8	6	22	22:50	107:142	-35
31	Thomas Hester	TKC Gallus Frankfurt II	6	24	9	3	12	21:27	80:86	-6
32	Uli Weißhaupt	PWR 78 Wasseralfingen	6	24	9	3	12	21:27	91:99	-8
33	Peter Becker	TKC Gallus Frankfurt II	6	24	6	8	10	20:28	86:98	-12
34	Benedikt Bockisch	OTC 90 Amberg	7	28	7	6	15	20:36	97:128	-31
35	Andreas Rohleder	TKC Preußen Waltrop 2	5	20	8	2	10	18:22	73:89	-16
36	Michael Blügel	1.TKC 1986 Kaiserslautern	7	28	7	4	17	18:38	94:128	-34
37	Holger Szczegulski	PWR 78 Wasseralfingen	7	28	5	5	18	15:41	97:129	-32
38	Jens Schüring	TKC Preußen Waltrop 2	8	32	3	8	21	14:50	81:148	-67
39	Oliver Wiegand	TKC Gallus Frankfurt II	6	24	4	3	17	11:37	60:94	-34
40	Bernd Straberg (N)	TKC Preußen Waltrop 2	2	8	4	2	2	10:6	32:24	8
41	Stefan Biehl	TKC Gallus Frankfurt II	6	24	4	1	19	9:39	62:106	-44
42	Peter Funke (E.W.)	Flinke Finger Bruck	1	4	3	0	1	6:2	14:9	5
43	Peter Gruenheid	TKC Preußen Waltrop 2	2	8	2	1	5	5:11	28:42	-14
44	Mathias Hahnel (E.W.)	1.TKC 1986 Kaiserslautern	1	4	2	0	2	4:4	21:18	3
45	Franz Putz	OTC 90 Amberg	1	4	1	1	2	3:5	14:20	-6
46	Bernd Weber (E.W.)	PWR 78 Wasseralfingen	1	4	0	1	3	1:7	9:14	-5
47	Dirk Clement (N)	TKC Preußen Waltrop 2	1	4	0	0	4	0:8	8:25	-17
48	Klaus Weinberger (N)	TKC Preußen Waltrop 2	1	4	0	0	4	0:8	6:24	-18

Wer sind die besten im Westen?

Die lebende Legende Oliver Hahne Sandra Müller und Mohammed Habibi führen ihre Konkurrenzen an



Oliver Hahne. Einfach genial.

Oliver Hahne ist einer der ganz wenigen Tipp-Kicker, der sowohl den älteren, als auch den jüngeren als Spitzenspieler präsent ist. Er ist wohl nicht nur momentan der beste im Westen, sondern vielmehr der Beste den es im Westen jemals gab. Mit der Gelassenheit des Alters und den vielen Erfolgen schafft er es heute wie kaum ein anderer Lockerheit und Genialität zu verbinden. Früher war das allerdings etwas anders. "Erfolg um jeden Preis" war sein Credo. Notfalls mit einem Elfmeter. Aber die Zeiten sind vorbei. Menschlich und spielerisch gehört Oliver Hahne zu der ersten Kategorie. Er ist zurecht zu dem besten aktuellen Westspieler gewählt worden. Und was bedarf es noch mehr als die Waltroper Vormachtstellung zu dokumentieren, dass die Plätze zwei bis fünf ebenfalls von Akteuren der Preußen belegt sind. Holger Wölk folgt natürlich auf

Rang zwei. Wobei es einer der Wähler nicht nötig hatte den Waltroper Vereinsboss in die Top 10 zu wählen. Ihm folgt Andreas Helbig sowie Marcus Müller und Stefan Schiller. Marcus Müller ist zusammen mit Oliver Hahne und Paulo Vicente der einzige Akteur den alle 17 Voter in die Top 10 gewählt haben. Bester Nicht-Waltroper ist auf Rang sechs das Sprockhöveler Urgestein Paulo



Sandra Müller. Auf dem Weg zur "First Lady"?

Vicente. Der einzige Spieler unter den besten zehn, der nicht in der 2. Bundesliga spielt ist der Gevelsberger Vereinspräsident Siggie Gies. Er landete auf Rang acht.

Bei den Damen, von der Quantität her durchaus eine Westdomäne, siegte Sandra Müller vom TKC Sprockhövel mehr oder weniger souverän vor Manuela Winter. Nicht umsonst bezeichnet Sprockhövels Vorsitzender Paulo

Vicente die Ehefrau von Marcus Müller, durchaus nicht despektierlich, als "Sein bestes Pferd im Stall". Die dreifache Mutter ist bei den Ladys eine der wenigen, die sich auch im technischen Spiel versucht. Mit ihr ist in Zukunft ganz sicher zu rechnen. Die Zweitplatzierte Manuela Winter zeigt durch stets gute Leistungen im Ligaspielbetrieb, dass sie zurecht in der kommenden Saison im Regionalligakader der Gevelsberger stehen wird. Sicher auf dem dritten Platz landete Carolin Reisinger aus Gevelsberg. Die hübsche Blondine erweist sich als talentiert und ehrgeizig. Ihr folgt die nicht minder talentierte Yasmin Müller, die ebenso wie die auf Rang fünf liegende Anke Böttger für das Damenteam der Sprockhöveler in der Verbandsliga kickt.



Mohammed Habibi. Sprockhövels Hoffnungsträger.

Tipp-Kick-Rundschau online West Seite 7

Nicht von ungefähr hat drei folgt Simon Winzer aus Mohammed Habibi die Düsseldorf. Er hat sich innerhalb Einzelwertung der Verbandsliga des letzten Jahres kontinuierlich ohne Niederlage für sich gesteigert und hat durchaus die entschieden. Auch in der Möglichkeit zu einer tragende Wahrnehmung der Wähler ist er Säule im Regionalligateam des momentan der beste U-18-Spieler.ortes bei Köln zu werden. Sedat Ihm folgt, allerdings schon mit Vokshi steht so ein bisschen im gehörigem Abstand, sein Schatten des Duos Habibi und Teamkollege Leon Böttger. Beide Böttger. Aber auch er hat noch Sprockhöveler waren übrigens die große Reserven. Als absoluter einzigen Junioren, welchen von Newcomer überraschte Franco allen 17 Wählern in die Top 5 Röthke mit der Wahl auf Platz gewählt worden sind. Auf Rang fünf. Auch mit ihm, wie auch mit

Simon Winzer, haben die Düsseldorf einen Hoffnungsträger in Richtung Zukunft. (mb)

Leider nahmen nur 17 Spieler aus dem Westen an der Wahl teil. Bei den Senioren waren die Plätze eins bis zehn zu verteilen (1.=10 Pkt, 2.=9 Pkt., 3.= 8 Pkt., usw.). Bei der Damen- und U-21-Wertung sollten die ersten fünf gewählt werden (1.=5 Pkt, 2.=4 Pkt., 3.= 3 Pkt., usw.)

Die besten Spieler des Westens

Pl.	Name	Verein	Nennungen	Punkte
1.	Oliver Hahne	Preußen Waltrop	17	160
2.	Holger Wölk	Preußen Waltrop	16	145
3.	Andreas Helbig	Preußen Waltrop	15	117
4.	Marcus Müller	Preußen Waltrop	17	110
5.	Stefan Schiller	Preußen Waltrop	13	96
6.	Paulo Vicente	TKC Sprockhövel	17	81
7.	Arnold Gotzhein	Preußen Waltrop	11	51
8.	Siggi Gies	TKC Gevelsberg	16	45
9.	Marcus Tegethoff	Tornado Dortmund	14	41
10.	Andreas Hahn	Tornado Dortmund	10	35
11.	Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	8	20
12.	Bernd Straberg	Preußen Waltrop	3	14
13.	Stephan Haag	Tornado Dortmund	2	9
14.	Andre Gräber	TKC Gevelsberg	1	6
15.	Marcus Bongen	TKV Duisburg	1	5
15.	Roberto Pulice	TKC Gevelsberg	1	5
17.	Andreas Klare	Tornado Dortmund	1	4
18.	Pascal Barth	TKV Duisburg	1	3
18.	Dirk Hansen	Dynamo Düsseldorf	1	3
20.	Gero Szepannek	Lokomotive Omega	2	3
21.	Siomon Winzer	Dynamo Düsseldorf	1	2
21.	Benny Pratz	TKC Sprockhövel	1	2
23.	Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	1	1

Die besten U-20-Spieler des Westens

Pl.	Name	Verein	Nennungen	Punkte
1.	Mohammed Habibi	TKC Sprockhövel	17	92
2.	Leon Böttger	TKC Sprockhövel	17	70
3.	Simon Winzer	Dynamo Düsseldorf	12	35
4.	Sedat Vokshi	TKC Sprockhövel	12	28
5.	Franco Röhke	Dynamo Düsseldorf	12	17
6.	Carolin Reisinger	TKC Gevelsberg	5	9
7.	Pascal Barth	TKV Dusiburg	1	5
8.	Ivan Pulice	TKC Gevelsberg	4	5
9.	Sascha Gies	TKC Sprockhövel	1	4
10.	Tobias Nickel	TKC Sprockhövel	1	1

Die besten Damen des Westens

Pl.	Name	Verein	Nennungen	Punkte
1.	Sandra Müller	TKC Sprockhövel	16	77
2.	Manuela Winter	TKC Gevelsberg	16	64
3.	Carolin Reisinger	TKC Gevelsberg	14	40
4.	Yasmin Müller	TKC Sprockhövel	12	23
5.	Anke Böttger	TKC Sprockhövel	14	21
6.	Daniela Sulewski	TKC Gevelsberg	2	6
7.	Gitte Sulewski	Essen	1	3
8.	Melina Priemer	TKC Sprockhövel	1	2
9.	Anja Priemer	TKC Sprockhövel	1	1

Regionalliga West

Sprockhövel spielt sich überlegen in die 2. Bundesliga

In Gevelsberg gehen die Lichter aus - Szepannek vor dem Gewinn der Einzelwertung

Sprockhövel I wurde dem Status des Ligafavoriten gerecht. Mit nur einem Minuspunkt im Gepäck dieser Saison werden die Ennepetaler in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga Süd/West aktiv sein. Da es durch den Rückzug von Neandertal keinen Direktabsteiger gibt, haben noch alle Mannschaften die Chance auf den Klassenerhalt. Schlechtestenfalls steht noch das Relegationsspiel gegen ein dezimiertes Gevelsberg II an. Dafür kommen noch die Teams aus Essen, Schwerte und Düsseldorf in Frage. Wobei das zuletzt ersatzgeschwächte Essen dabei die schlechtesten Karten besitzt. Routinier Gero Szepannek hat die größten Chancen, die Einzelwertung für sich zu entscheiden.

Der TKC Sprockhövel war das überlegene Team in dieser Saison. Einzig bei der überraschenden Punkteteilung gegen Essen lief die Truppe Gefahr, ein Spiel zu verlieren. In ihrer Kompaktheit durch jeweils vier überdurchschnittlich starke eingesetzte Spieler war die Mannschaft von der Konkurrenz kaum ernsthaft anzugreifen. Dennoch gibt es ein großes Problem innerhalb der Sprockhöveler Reihen. Jochen Hahnel als Stammspieler einzusetzen, kann als gescheiterter Versuch deklariert werden. Für künftige Zweitligaaufgaben ist die Truppe eines immer noch sehr starken Benjamin Pratz noch nicht gerüstet. Den Sprockhövelern folgen fast punktgleich die Teams von Lokomotive Omega, des TKC Gevelsberg und der Ostwestfalen Magics. Die Gemeinsamkeit dieser Mannschaften ist die unausgeglichene Besetzung des



Mathias Kaufman (Schwerte) steht vor einer weiteren Spielzeit in der Regionalliga West.

Kaders. Den Leistungen der Leader Gero Szepannek, Siggie Gies und Gerald Kretlow können deren

Teamkameraden momentan noch nicht folgen. Den ernsthaftesten Versuch, die Sprockhöveler anzugreifen, unternahm Lokomotive Omega

mit der Kaderbestückung der derzeit besten "Pferde" im Stall. Sogar Martin Kappler war mit angetreten. Nur: gebracht hat es nichts. Am Ende stand ein klares 13:19 bei einem 11:17-Zwischenstand. Auch Gevelsberg hatte so ein wenig Hoffnung, im letzten Punktspiel mit einem möglichst hohen Sieg selber den Platz an der Sonne zu erobern.

Aber außer einem Stromausfall in der Blue Moon Arena pünktlich zum Ankick, hatten die 86er ihrem Gegner nicht viel Furchteinflößendes entgegenzustellen.

Routiniert, mit einem wahrlich starken Gerald Kretlow besitzen die Ostwestfalen Magics gar noch die Chance auf die Vizemeisterschaft. In der letzten Partie bedarf es dafür allerdings eines doppelten Punktgewinns gegen die Mannschaft von Omega Dortmund. Dabei agierte Olaf in dieser Spielzeit auffällig verhalten.

Vor dem Hintergrund, dass die Relegation gegen den Verbandsligazweiten Gevelsberg II aufgrund deren



Der Meister TKC 92 Sprockhövel I (v.li.n.re.): Thomas Otto, Paulo Vicente, Stephan Klinge, Benny Pratz. Es fehlt: Jochen Hahnel

Personalproblemen mehr oder weniger ein sportlicher Spaziergang werden könnte, können die Relegationsaspiranten Essen und Düsseldorf gegeneinander antreten. Die ersatzgeschwächten Essener, Holger Stiefel scheint nicht mehr aktiv zu sein, müssten dabei schon mit mindestens 21:11 gegen die bisher enttäuschenden Rheinländer gewinnen, um den direkten Klassenerhalt zu bewältigen. Scheinbar unmöglich, jedoch wusste das Team um Martin Ziegelmann und Olaf Igel auch bei der Punkteteilung gegen die Meistertruppe aus Sprockhövel zu überraschen. Felix Lennemann und seine Truppe sollten gut daran tun, diesen Gegner nicht zu unterschätzen.

In der Einzelwertung hat es Gero Szepannek selber in der Hand, als Erster die Saison abzuschließen. Sollte er jedoch nicht antreten, so würde sich sehr wahrscheinlich auch Benni Pratz über diesen Titel freuen. Zu den Spielern, die am weitesten hinter ihren Möglichkeiten blieben, gehören Christian Töller aus Düsseldorf und Omega-Mann Axel Bennemann. (mb)

Die Tabelle der Regionalliga West

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKC '92 Sprockhövel	6	5	1	0	11:1	125:67	441:340	101
2	Ostwestfalen Magic I	5	3	1	1	7:3	76:84	326:343	-17
3	TKC 1986 Gevelsberg I	6	3	1	2	7:5	104:88	415:389	26
4	Lok.Omega Dortmund	5	3	0	2	6:4	84:76	304:289	15
5	Dynamo Düsseldorf I	5	1	1	3	3:7	72:88	296:315	-19
6	Bor.88 TKC Schwerte	6	1	1	4	3:9	84:108	368:400	-32
7	TKG Essener Löwen	5	0	1	4	1:9	63:97	271:345	-74

Tabellen-Info:

Platz 1 steigt am Saisonende in die 2. Bundesliga Südwest auf.

Platz 7 spielt ein Relegationsspiel auf neutralem Boden gegen den Zweitplatzierten aus der VL West.

(Platz 8 nimmt nach Rückzug während der laufenden Saison der TKF Neandertal ein.)

Alle Spiele der Regionalliga West

	1	2	3	4	5	6	7
1 TKC '92 Sprockhövel		28:4 87:47	20:12 73:66	19:13 61:52	21:11 77:62	21:11 74:55	16:16 69:58
2 Ostwestfalen Magic I	4:28 47:87		16:16 72:68		20:12 62:57	17:15 75:72	19:13 70:59
3 TKC 1986 Gevelsberg I	12:20 66:73	16:16 68:72		15:17 68:73	19:13 68:62	17:15 71:61	25:7 74:48
4 Lok.Omega Dortmund	13:19 52:61		17:15 73:68		12:20 46:52	22:10 67:52	20:12 66:56
5 Dynamo Düsseldorf I	11:21 62:77	12:20 57:62	13:19 62:68	20:12 52:46		16:16 63:62	
6 Bor.88 TKC Schwerte	11:21 55:74	15:17 72:75	15:17 61:71	10:22 52:67	16:16 62:63		17:15 66:50
7 TKG Essener Löwen	16:16 58:69	13:19 59:70	7:25 48:74	12:20 56:66		15:17 50:66	

Übrigens....,

....die Regionalliga-West-Aufsteiger der letzten drei Spielzeiten (2010 Tornado Dortmund, 2009 TKC Preußen Waltrop II, 2008 SG Rheinland/Siegen-Dillenburg I) hielten allesamt im ersten Zweitligajahr die Klasse.

....seit der Spielzeit 2005/2006, war es bei den Aufsteigern aus der Regionalliga West nur der TKC Sprockhövel, welcher nach dem Aufstieg in 2006 ein Jahr später wieder abstieg

Tipp-Kick-Rundschau online West Seite 11

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	PRATZ,Benni	TKC '92 Sprockhövel	6	24	18	0	6	36:12	115:68	47
2	OTTO,Thomas	TKC '92 Sprockhövel	6	24	16	3	5	35:13	121:87	34
3	GIES,Siegfried	TKC 1986 Gevelsberg I	6	24	16	2	6	34:14	141:96	45
4	SZEPANNEK,Gero	Lok.Omega Dortmund	5	20	14	3	3	31:9	85:45	40
5	KLINGE,Stefan	TKC '92 Sprockhövel	6	24	14	3	7	31:17	111:96	15
6	KRETLOW,Gerald	Ostwestfalen Magic I	5	20	12	2	6	26:14	89:77	12
7	NEUHAUS,Thomas	Bor.88 TKC Schwerte	6	24	12	2	10	26:22	119:98	21
8	PULICE,Roberto	TKC 1986 Gevelsberg I	6	24	12	2	10	26:22	101:91	10
9	ZIEGELMANN,Martin	TKG Essener Löwen	5	20	10	5	5	25:15	97:75	22
10	LENNEMANN,Felix	Dynamo Düsseldorf I	5	20	10	3	7	23:17	74:62	12
11	KAUFMANN,Mathias	Bor.88 TKC Schwerte	6	24	9	5	10	23:25	93:97	-4
12	GRABENKAMP,Uwe	Ostwestfalen Magic I	5	20	10	2	8	22:18	69:60	9
13	KROKOWSKI,Jens	TKC 1986 Gevelsberg I	6	24	10	2	12	22:26	92:100	-8
14	HANSEN,Dirk	Dynamo Düsseldorf I	5	20	8	5	7	21:19	81:75	6
15	SURMANN,Michael	Lok.Omega Dortmund	4	16	9	2	5	20:12	60:53	7
16	MÜLLER,Stephan	Bor.88 TKC Schwerte	5	20	8	3	9	19:21	72:85	-13
17	IGEL,Olaf	TKG Essener Löwen	5	20	8	3	9	19:21	62:81	-19
18	RUHE,Olaf	Ostwestfalen Magic I	5	20	7	4	9	18:22	95:100	-5
19	HEIDTKE,Jörms	Lok.Omega Dortmund	4	16	4	8	4	16:16	63:69	-6
20	SAMMREI,Michael	Bor.88 TKC Schwerte	6	24	7	2	15	16:32	70:93	-23
21	ROHRLACK,Jörg	TKG Essener Löwen	4	16	6	3	7	15:17	51:58	-7
22	BENNEMANN,Axel	Lok.Omega Dortmund	5	20	6	2	12	14:26	75:83	-8
23	VICENTE,Paulo (EW)	TKC '92 Sprockhövel	2	8	4	4	0	12:4	33:19	14
24	SCHMALZ,Wolfgang	Dynamo Düsseldorf I	3	12	4	3	5	11:13	41:42	-1
25	GRÄBER,Andre	TKC 1986 Gevelsberg I	2	8	4	2	2	10:6	30:24	6
26	NIEMEYER,Daniel	Ostwestfalen Magic I	5	20	3	4	13	10:30	73:106	-33
27	TÖLLER,Christian	Dynamo Düsseldorf I	5	20	2	5	13	9:31	73:101	-28
28	HAHNEL,Jochen	TKC '92 Sprockhövel	1	4	3	0	1	6:2	22:12	10
29	WINTER,Manuela(EW)	TKC 1986 Gevelsberg I	1	4	3	0	1	6:2	12:8	4
30	WINZER,Simon	Dynamo Düsseldorf I	1	4	2	1	1	5:3	13:13	0
31	HABIBI,Mahammed	TKC '92 Sprockhövel	1	4	2	0	2	4:4	14:15	-1
32	SAMMREI,Christopher	TKC 1986 Gevelsberg I	1	4	2	0	2	4:4	15:19	-4
33	KAPPLER,Martin (N)	Lok.Omega Dortmund	1	4	1	1	2	3:5	16:17	-1
34	SCHMITZ,Axel	Dynamo Düsseldorf I	1	4	1	1	2	3:5	14:22	-8
35	PULICE,Ivan	TKC 1986 Gevelsberg I	1	4	1	0	3	2:6	12:19	-7
36	HEIMS,Aaron (N)	TKG Essener Löwen	2	8	1	0	7	2:14	23:39	-16
37	SULEWSKI,Gitte	TKG Essener Löwen	3	12	1	0	11	2:22	25:72	-47
38	BÖTTGER,Leon (EW)	TKC '92 Sprockhövel	1	4	0	1	3	1:7	16:24	-8
39	STIEFEL,Holger	TKG Essener Löwen	1	4	0	0	4	0:8	13:20	-7
40	MÜLLER,Sandra (EW)	TKC '92 Sprockhövel	1	4	0	0	4	0:8	9:19	-10
41	EIBL,Christof	Bor.88 TKC Schwerte	1	4	0	0	4	0:8	14:27	-13
42	BUDINGER,Mathias	Lok.Omega Dortmund	1	4	0	0	4	0:8	5:22	-17
43	HEIMS,Kolja	TKC 1986 Gevelsberg I	1	4	0	0	4	0:8	12:32	-20

Talentschuppen

Franco Röhke (Dynamo Düsseldorf)

Ein aufstrebender Stern am Himmel von Dynamo Düsseldorf ist der noch 14-jährige Franco Röhke. Vor rund einem Jahr fragte dieser seinen Nachbarn Dirk Hansen, ob er einmal zum Training kommen dürfe. Bereits nach der ersten Trainingseinheit fing der Bayern-München-Fan und Sympathisant seines Heimatvereins Fortuna Feuer und Flamme und ist seitdem begeisterter Anhänger des Tipp-Kick-Sports – und das mit einem sehr großen Talent!

Franco ist ein sehr motivierter Spieler, der keine Chance auslässt, um zu trainieren und sich stetig zu verbessern. So trainiert er nicht nur einmal die Woche beim Training in der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens, sondern auch noch täglich zu Hause an der Platte, die ihn der Vereinspräsident auf unbestimmte Zeit zur Verfügung gestellt hat.

Besonders gefürchtet, aber auch dementsprechend genial ist das Farbspiel des Newcomers. So schafft er es, wenn er sich nur stark genug konzentriert, fast ein ganzes Spiel lang Farbe zu legen und somit ein Powerplay auf des Gegners Tor zu zelebrieren. Seine platzierten Schüsse sind hierfür auch eine Grundlage, da fast jeder Schuss auf des Gegners Tor kommt, sodass Franco wieder einen Einstoß erhält.

Nach drei guten Turnieren in Berlin und den Gewinn von drei Pokalen innerhalb eines halben Jahres Turnierfahrung konnte sich Franco in der Bundeshauptstadt einen neuen Spieler für sein „Team“ verpflichten. Seitdem sind besonders seine Dreher aus dem Halbfeld, aber auch aus jeder anderen Position, gefürchtet, da diese mehrheitlich exakt an der richtigen Position aufsetzen und

somit sehr schwer zu halten sind. Doch auch der Torwart Francos ist belastbar. So schafft es der Besucher einer achten Jahrgangsstufe, sich auf seine Verteidigung zu konzentrieren und hält besonders gerne Dreher



und lange, direkte Schüsse. Bei aufgesetzten Geraden darf der Youngster aber gelegentlich in sein eigenes Netz greifen.

Auch mental bedarf es noch ein paar kleinen Trainingseinheiten. So dreht Franco total auf, wenn er erst einmal führt und dank seines guten Farbspiels und der Schüsse ist es teils sehr schwer, wieder in das Spiel zurückzufinden. Doch mit Rückständen lässt es sich manchmal noch nicht so gut umgehen. Bedingt hierdurch kommt es teilweise zu mangelnder Konzentration durch

eigene Unzufriedenheit und somit zu einem starken Abschwung in der Farblegerquote. Auch verfehlt er hierdurch die Schüsse häufiger das Ziel.

Doch das sind nur ganz kleine Kritikpunkte an einem wahrscheinlich sehr großen Talent im Tipp-Kick-Himmel, die sich, wenn er weiterhin so motiviert am Zwölfeck bleibt, auch abstellen lassen. Und ein Talent ist Franco zweifelsohne, denn durch Siege gegen Jens Krokowski und Michael Sammrei oder Unentschieden gegen Sigggi Gies und Vincent Höhn konnte Franco unter Beweis stellen, dass die aufgestellte These begründet ist und man ihn in ein bis zwei Jahren auf einen größeren Turnier auch in einer höheren Runde erwarten kann.

Doch sein im Augenblick größtes Ziel ist es, mit der Reserve von Dynamo Düsseldorf in der kommenden Saison aus der Verbandsliga aufzusteigen und in der Regionalliga zu spielen. Doch auch sollte es mit dem Aufstieg nicht klappen. So hat Franco in ein bis zwei Jahren sicherlich das Potential, auch in einer ersten Mannschaft in der Regionalliga spielen zu können – vorausgesetzt natürlich, dass ihn auch die kommende Pubertät nicht vom Tipp-Kick abhalten wird. (simon winzer)

Verbandsliga West

***Spaziergang für Sprockhövel II
Gevelsberg II in der Bredouille - Mohammed Habibi wie
von einem anderen Stern***

Ohne ernsthafte Konkurrenz spielte sich die zweite Mannschaft des TKC Sprockhövel durch die Verbandsliga und steigt mehr als zurecht in die Regionalliga auf. Aus dem Team war Mohammed Habibi der überragende Akteur. Er ist bundesweit der einzige Stammspieler, welcher die Saison ohne Niederlage beendete. Gevelsberg II hat als Tabellenzweiter in einem möglichen Relegationsspiel gegen den siebten der Regionalliga große Personalprobleme. Etliche Akteure aus dieser und der dritten Mannschaft wurden schon zu oft in die erste Mannschaft berufen, wodurch das Team nicht mehr in der Lage ist, eine konkurrenzfähige Mannschaft an den Start gehen zu lassen.

Sprockhövel II eilte von Sieg zu Sieg und wurde seiner großen Favoritenrolle gerecht. Die von Paulo Vicente angeführte (Young)-Boysgruppe bewies in allen Belangen ihre Überlegenheit. Besonders auffällig agierte Mohammed Habibi, dem es gelang, ungeschlagen die Einzelwertung zu gewinnen. Aus dem Verfolgertrio Gevelsberg II, Schlachtenbummler Bochum und Dynamo Düsseldorf II setzten sich die Gevelsberger, nicht zuletzt dank einer starken Spielzeit von Urgestein Andre "Grobi" Gräber, gegenüber der direkten Konkurrenz durch. Von der Ankündigung die Relegation "platzen" zu lassen haben sich die 86er mittlerweile schon entfernt. Wer gegen den Regionalligasiebten jedoch antreten wird, ist noch unklar (siehe Kommentar dazu). Bochum und Düsseldorf II waren innerhalb des Mannschaftsgefüges noch zu unausgeglichen, als dass man

selber den Relegationsplatz hätte erreichen können. Fabian Schrenk und Achim Schmidt sind derzeit noch die Alleinunterhalter da, wo die Sonne verbrennt. Düsseldorf II kann getrost mit einem Alt auf eine gute Saison anstoßen. Simon Winzer hat sich zum Führungsspieler entwickelt und sich gar für die erste Mannschaft empfohlen, und mit Franco Röthke ist es den Rheinländern gelungen, einen Spieler zu gewinnen, der durchaus dem Winzerschen Weg folgen könnte. Auch ein paar Kilometer weiter, beim Neuling Duisburg, ist die sportliche Welt durchaus in Ordnung. Markus Bongon konnte sich in den Top-10 platzieren. Aber etliche Nebengeräusche (siehe Westsplitter) lassen den Wettbewerb zweitrangig erscheinen. Der Unterschied zwischen den Mannschaften, welche auf den Rängen sieben, acht und neun stehen, hat einen Namen: Sandra Müller. Durch ihre

starken Leistungen, die sie mindestens auf den sechsten Platz der Einzelwertung führen, konnte sich Sprockhövel III vor Mönchengladbach und Sprockhövel IV platzieren. Auf Seiten von Sprockhövel IV und Mönchengladbach waren nicht ganz unerwartet Conni Schnabel und Marcel Renaux die eifrigsten Punktesammler. Es ist kein Zufall, dass Sprockhövel V die "Rote Laterne" der Liga besitzt. In keinem der Ligaspiele hatte die Truppe eine ernsthafte Chance auf einen Punktgewinn. Aber die Mannschaft gilt auch natürlich nur als Entree für junge und neue Vereinsmitglieder des TKC Sprockhövel. Manuel Valentin und gerade Karsten Nikolaus scheinen ihre Chance bei dieser Truppe auch genutzt zu haben. Sie haben sich mit ansprechenden Leistungen für höherrangige Mannschaften empfohlen. (mb)

Kommentar: Bedingt dadurch, dass der TKC Gevelsberg I nur mit drei Spielern in die Saison gegangen ist (Kersten Krambeer schied nach Beginn der Saison aus dem Verein aus), war diese Mannschaft gezwungen, durch das Hochziehen aus unterrangigen Mannschaften den Kader aufzufüllen. Dadurch ist der Teamkapitän der Zweiten, Andre Gräber, nicht mehr spielberechtigt. Die Ankündigung, das Relegationsspiel nicht zu bestreiten, zogen die Gevelsberger erst einmal zurück. Denn Relegationsspiele werden bei ihrer Durchführung mit Pokal-Endrundspielen gleichgesetzt. Bei Nichtantritt droht eine Strafe bis zu 125,00 €. Sollte Gevelsberg II dennoch nicht antreten, so gäbe es keinen Absteiger aus der Regionalliga. Der dritte der Verbandsliga würde nicht als Relegationsteilnehmer nachrücken.

Tipp-Kick-Rundschau online West Seite 14

Die Tabelle der Verbandsliga West

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	TKC '92 Sprockhövel II	9	9	0	0	18:0	234:54	899:465	434
2	TKC 1986 Gevelsberg II	9	7	1	1	15:3	184:104	721:553	168
3	Schlachtenbummler Bochum	8	5	1	2	11:5	133:123	636:573	63
4	Dynamo Düsseldorf II	9	5	1	3	11:7	157:131	646:581	65
5	TKC 1986 Gevelsberg III	9	3	3	3	9:9	147:141	662:663	-1
6	TKV 2009 Duisburg	9	4	0	5	8:10	124:164	622:663	-41
7	TKC '92 Sprockhövel III	9	3	0	6	6:12	138:150	624:624	0
8	TKC '92 Sprockhövel IV	8	1	2	5	4:12	107:149	502:625	-123
9	TKV M'gladbach 03 HB	9	1	2	6	4:14	110:178	508:621	-113
10	TKC '92 Sprockhövel V	9	1	0	8	2:16	74:214	407:859	-452

Tabellen-Info:

Platz 1 steigt direkt in die RL West auf. Der Zweitplatzierte spielt ein Relegationsspiel auf neutralem Boden gegen den Siebtplatzierten der RL West.

Alle Spiele der Verbandsliga West

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	TKC '92 Sprockhövel II		21:11 84:61	27:5 96:48	26:6 92:65	20:12 83:56	31:1 95:51	25:7 99:55	29:3 118:47	25:7 72:44	30:2 160:38
	2	TKC 1986 Gevelsberg II	11:21 61:84		16:16 77:79	20:12 73:73	22:10 86:56	25:7 98:66	21:11 78:52	22:10 89:53	21:11 66:48
3		Schlachtenbummler Bochum	5:27 48:96	16:16 79:77		14:18 71:80	18:14 99:76	18:14 69:73	19:13 66:58		19:13 97:74
	4	Dynamo Düsseldorf II	6:26 65:92	12:20 73:73	18:14 80:71		16:16 81:70	18:14 72:63	25:7 75:60	20:12 73:52	27:5 73:43
5		TKC 1986 Gevelsberg III	12:20 56:83	10:22 56:86	14:18 76:99	16:16 70:81		21:11 84:64	19:13 79:66	16:16 86:79	16:16 64:52
	6	TKV 2009 Duisburg	1:31 51:95	7:25 66:98	14:18 73:69	14:18 63:72	11:21 64:84		18:14 85:76	18:14 62:61	19:13 72:63
7		TKC '92 Sprockhövel III	7:25 55:99	11:21 52:78	13:19 58:66	7:25 60:75	13:19 66:79	14:18 76:85		23:9 97:54	24:8 74:51
	8	TKC '92 Sprockhövel IV	3:29 47:118	10:22 53:89		12:20 52:73	16:16 79:86	14:18 61:62	9:23 54:97		16:16 54:53
9		TKV M'gladbach 03 HB	7:25 44:72	11:21 48:66	13:19 74:97	5:27 43:73	16:16 52:64	13:19 63:72	8:24 51:74	16:16 53:54	
	10	TKC '92 Sprockhövel V	2:30 38:160	6:26 42:93	8:24 39:107	17:15 57:54	9:23 53:91	10:22 45:86	6:26 37:86	5:27 47:102	11:21 49:80

Tipp-Kick-Rundschau online West Seite 15

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Pkt.	Tore	Diff
1	HABIBI,Mohammed	TKC '92 Sprockhövel II	8	32	29	3	0	61:3	208:93	115
2	GRÄBER,Andre	TKC 1986 Gevelsberg II	9	36	28	3	5	59:13	207:103	104
3	VICENTE,Paulo	TKC '92 Sprockhövel II	8	32	29	0	3	58:6	244:83	161
4	WINZER,Simon	Dynamo Düsseldorf II	9	36	26	3	7	55:17	172:91	81
5	MÜLLER,Sandra	TKC '92 Sprockhövel III	9	36	22	7	7	51:21	220:149	71
6	SCHMIDT,Achim	Schlachtenbummler Bochum	8	32	23	3	6	49:15	198:95	103
7	SCHRENK,Fabian	Schlachtenbummler Bochum	8	32	23	2	7	48:16	201:134	67
8	VOKSHI,Sedat	TKC '92 Sprockhövel II	8	32	23	1	8	47:17	194:111	83
9	BONGEN,Markus	TKV 2009 Duisburg	9	36	22	1	13	45:27	167:135	32
10	GIES,Sascha	TKC 1986 Gevelsberg II	8	32	21	1	10	43:21	190:156	34
11	HEIMS,Kolja	TKC 1986 Gevelsberg II	9	36	18	7	11	43:29	173:144	29
12	PULICE,Ivan	TKC 1986 Gevelsberg III	9	36	16	9	11	41:31	183:155	28
13	BÖTTGER,Leon	TKC '92 Sprockhövel II	7	28	18	4	6	40:16	150:107	43
14	RÖTHKE,Franco	Dynamo Düsseldorf II	8	32	16	5	11	37:27	163:128	35
15	MÜLLER,Yasmin	TKC '92 Sprockhövel III	8	32	16	3	13	35:29	133:109	24
16	WINTER,Manuela	TKC 1986 Gevelsberg III	8	32	15	4	13	34:30	150:148	2
17	THEISEN,Michael	TKV M'gladbach 03 HB	9	36	14	4	18	32:40	132:146	-14
18	SCHNABEL,Conni	TKC '92 Sprockhövel IV	8	32	14	3	15	31:33	120:143	-23
19	RENAUX,Marcel	TKV M'gladbach 03 HB	9	36	12	7	17	31:41	140:147	-7
20	SAMMREI,Christopher	TKC 1986 Gevelsberg III	5	20	14	2	4	30:10	125:95	30
21	VALENTIN,Manuel	TKC '92 Sprockhövel V	9	36	14	2	20	30:42	127:170	-43
22	KUHN,Dustin	TKC '92 Sprockhövel IV	8	32	14	1	17	29:35	150:173	-23
23	SULEWSKI,Daniela	TKC 1986 Gevelsberg II	8	32	12	4	16	28:36	115:124	-9
24	BARTH,Pascale	TKV 2009 Duisburg	6	24	13	1	10	27:21	109:93	16
25	EßER,Achim	TKV M'gladbach 03 HB	8	32	13	1	18	27:37	122:139	-17
26	PRIEMER,Melina	TKC '92 Sprockhövel III	6	24	12	2	10	26:22	108:95	13
27	NICKEL,Tobias	TKC 1986 Gevelsberg III	7	28	10	5	13	25:31	86:114	-28
28	BONGEN,Sascha	TKV 2009 Duisburg	5	20	11	1	8	23:17	97:90	7
29	WESSLER,Dennis	TKC '92 Sprockhövel IV	8	32	10	3	19	23:41	115:151	-36
30	SEELA,Philipp	Dynamo Düsseldorf II	5	20	10	0	10	20:20	99:111	-12
31	WINZER,Georg	TKV M'gladbach 03 HB	9	36	8	4	24	20:52	114:169	-55
32	PRIEMER,Volker	TKC '92 Sprockhövel II	3	12	9	1	2	19:5	77:43	34
33	KLEIN,David	TKV 2009 Duisburg	6	24	8	3	13	19:29	122:110	12
34	ERNST,Marcus	Schlachtenbummler Bochum	6	24	7	5	12	19:29	97:126	-29
35	ZÖLLNER,Frank	Dynamo Düsseldorf II	4	16	8	2	6	18:14	86:62	24
36	NIKOLA,Carsten	TKC '92 Sprockhövel V	5	20	8	2	10	18:22	73:90	-17
37	MAKSUT,Leon	TKC '92 Sprockhövel IV	5	20	7	3	10	17:23	77:88	-11
38	MURGIA,Marco	Schlachtenbummler Bochum	7	28	7	1	20	15:41	116:147	-31
39	SCHMITZ,Axel	Dynamo Düsseldorf II	3	12	6	2	4	14:10	54:46	8
40	BÖTTGER,Anke	TKC '92 Sprockhövel III	7	28	6	1	21	13:43	92:150	-58
41	HABIBI,Sarah	TKC '92 Sprockhövel III	3	12	4	3	5	11:13	40:46	-6
42	BOHRMANN,Hendrik	TKC '92 Sprockhövel V	7	28	5	1	22	11:45	59:173	-114
43	KLEIN,Svenja	TKV 2009 Duisburg	6	24	4	2	18	10:38	89:141	-52
44	SCHULZE,Dennis (N)	Dynamo Düsseldorf II	3	12	4	1	7	9:15	43:57	-14
45	TROST,Stefan	TKC 1986 Gevelsberg III	4	16	3	3	10	9:23	63:92	-29
46	WINTER,Manuela	TKC 1986 Gevelsberg II	1	4	4	0	0	8:0	19:7	12
47	REISIGER,Carolin	TKC 1986 Gevelsberg III	3	12	4	0	8	8:16	55:59	-4
48	NIKOLA,Carsten (EW)	TKC '92 Sprockhövel II	1	4	2	1	1	5:3	12:14	-2
49	BÖTTGER,Luka	TKC '92 Sprockhövel IV	2	8	1	3	4	5:11	30:42	-12
50	BOHRMANN,Philip	TKC '92 Sprockhövel V	6	24	2	1	21	5:43	61:184	-123

4-1=3 und dann?

Leider gibt es im Westen viel zu viele Vereine, die personell aus verschiedenen Gründen auf dem letzten Loch pfeifen. Es sind zumeist schon langjährig bestehen Konstrukte, die sich unabhängig von Erfolg oder Lizenzzugehörigkeit über die persönlichen Kontakte definieren und zusammenhalten. Aber was ist, wenn nun tatsächlich der Tag X kommt. Auch Faktoren

wie Krankheit und Verletzung kreisen über solchen Klubs immer wie die Geier über das Aas. Tornado Dortmund, Ostwestfalen Magic, Borussia Schwerte, die Essener Löwen und Mönchengladbach eint dieses "Schicksal". Zwar bietet der Westen als Ballungszentrum von etlichen Vereinen immer wieder mal die Möglichkeit den einen oder anderen Ex-Aktiven an die Platten zurückzuholen, jedoch

ist die Variante zumeist nur ein kurzfristiger Ausflug von der Intensivstation. In Essen bspw. ist man schon in dieser Saison gezwungen, durch den zumindest vorübergehenden Rückzug von Holger Stiefel, mit nur bedingt Kriegsuntauglichen Ersatz anzutreten. Ob und wie es weitergeht ist noch fraglich. Man muss aber gerade vor Olaf Igel und Martin Ziegelmann den "Hut

ziehen", da diese stets bemüht waren die Saison anständig zu beenden. Der Optimismus überwiegt hier, wie auch bei den anderen Quartetten. Und warum auch nicht. Das berühmteste Beispiel, wie es über Jahre hinweg mit vier Spielern funktionieren kann, ist kein geringeres als die fantastischen vier von Blau Weiß Concordia Lübeck. (mb)

	Michael Sammrei (TKC Borussia 88 Schwerte)	Andreas Hahn (Tornado 09 Dortmund)	Simon Winzer (Düsseldorf) für (TKV Mönchengladbach 03 HB)
Wo seht ihr die größte Gefahr bei nur vier Mann im Verein?	Ich sehe keine so große Gefahr. Die vier Jungens sind schon lange dabei und absolut zuverlässig	Wir sind Optimisten und sehen keine große Gefahr. Außerdem sind drei Mann von uns seit der Oberstufe dick befreundet. Da brennt nichts an.	Bei Achim Esser könnte aufgrund der Tatsache, dass er Dauerkartenbesitzer von Mönchengladbach ist, ein gewisses Ausstiegsrisiko bestehen.
Was für Ersatzmöglichkeiten habt ihr?	Wir haben derzeit einfach keine Möglichkeit für einen Ersatz	Es gibt keine Ersatzmöglichkeiten. Notfalls spielen wir zu dritt.	Definitiv keine.
Was wäre zu tun im Fall der Fälle?	Dann wird der Verein aufgelöst.	Auf jeden Fall weiterspielen. Wir ziehen das durch. Wir haben keinen Plan B.	Dann ist der Verein kaputt
Wie lange wird es den Klub noch geben.	Im Jahre 2013 kann der Verein sein 25jähriges Jubiläum feiern. Danach könnte es durchaus sein, dass der Verein aufgelöst wird.	Der BVB hat eine 100-Jahresfeier durchgeführt. Das ist auch unser Ziel.	Ich denke mal mindestens noch zwei Jahre wird es gehen.

Mannschaftsturnier in Gevelsberg am 07.05.2010

***Jubiläumsturnier 25 Jahre TKC 1986 Gevelsberg
Gastgeber siegt gegen den ewigen Rivalen***

Zwar gab es in der 25-jährigen Geschichte des TKC 1986 Gevelsberg auch eine zehnjährige Pause, was Siggie Gies und seine Teamkollegen jedoch nicht davon abhielt es beim und nach dem Turnier ordentlich krachen zu lassen. Nachdem die erste Mannschaft der 86er den Turniersieg schaffte, eroberte die Rockband Carnage die Bühne und heizte Jung und Alt gleichermaßen ein. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, bei der es aus Sicht der Redaktion der Gastgeber verpasst hat langjährige Weggefährten für diesen Abend mit in das Boot zu nehmen.

Gruppe A

Nier hatten sich Sprockhövel I, bestehend aus dem Kader des Verbandsligameisters Sprockhövel II, Gevelsberg II verstärkt mit Martin Brand und Gevelsberg III, hier kam der Nachwuchs zum Einsatz, zu messen. Das zweite Spiel zwischen den beiden Favoriten Gevelsberg II und Sprockhövel I konnte die Zweitvertretung Gevelsbergs lange offen halten, ehe sich die favorisierten Sprockhöveler in der letzten Runde mit 7:1 Punkten endgültig zum 19:13-Sieg durchsetzen konnten. Gevelsberg III musste erwartungsgemäß klare Niederlagen gegen die Konkurrenz hinnehmen, wobei sich im internen Duell Tobias Nickel mit 4:4 Zählern hervor tat. Selbiges gelang auch Carolin Reisiger und Christoph Sammrei gegen Sprockhövel.



Die Band "Carnage" sogte für Stimmung.

Gruppe B

Gevelsberg I mit dem Regionalligatrio Siggie Gies, Jens Krokowski, Roberto Pulice und Manuela Winter sollten hier ihrer Favoritenrolle gerecht werden. So waren die klaren Siege gegen die SG Düsseldorf/Duisburg (bestehend aus Simon Winzer Franco Röthke, Pascal Barth und Michael Özen) und Sprockhövel II (Sandra Müller, Karsten Nikolas, Conni Schnabel und Dennis Wessler) reine Pflichtaufgaben. Der Kampf um das kleine Finale hingegen erwies sich als äußerst spannende Angelegenheit, in der die kombinierten vom Niederrhein das nötige Remis, nach Spielpunkten hatte die Truppe die bessere Ausgangsposition, erspielte. Auch eine 14-10-Führung der Spielgemeinschaft ließ Sprockhövel nicht aufstecken. Mit einer 6:2 Pkt.-Runde zum Schluss erreichte das Team noch die verdiente Punkteteilung. Jeweils mit 7:1 Punkten, hüben wie drüben, waren Sandra Müller und Simon Winzer die Akteure ihres Teams, die dem spannenden Spiel ihren Stempel aufdrückten.



Das Team vom Turniersieger TKC Gevelsberg I (v.li.n.re.): Jens Krokowski, Siggie Gies, Roberto Pulice, (vorne: Manuela Winter)

Spiel um Platz fünf

Im Spiel um Platz fünf lieferten sich Gevelsberg III und Sprockhövel II einen wahrhaft ausgeglichenen Schlagabtausch. Punkt und Torgleichheit ließen ein Entscheidungsspiel zwischen Sandra Müller und dem Gevelsberger Christoph Sammrei darüber entscheiden, wer den letzten der fünf Pokale einstreichen konnte. Mit 5:4 besiegte der Gevelsberger, er hatte im Mannschaftskampf 8:0 Punkte erzielt, seine Widersacherin und darf sich als der Vater des Erfolges fühlen. Carolin Reisiger hatte mit 6:2 Zählern auch einen sehr guten Turnierabschluss. Sandra Müller war trotz ihrer mal wieder starken 6:2 Zähler mit der Entscheidungsspiel-Niederlage die tragische Akteurin dieses Platzierungsspiels.

Tipp-Kick-Rundschau online West Seite 13

Spiel um Platz drei

Gevelsberg II hatte die Kombinierten aus Düsseldorf und Duisburg sehr gut im Griff. Von Beginn an führend war die "Kiste" beim 19:11 zu. Daniela Sulewski mit 4:4 Zählern (u.a. Sieg gegen Simon Winzer) trug ihren Teil zum Erfolg bei. Auf Seiten der SG hinterließ Pascal Barth mit 6:2 Punkten einen hervorragenden Eindruck.

Finale:

"Ich war es schuld", so ein frustrierter Paulo Vicente nach dem verlorenen Finale. Er konnte "nur" 4:4 Punkte in diesem von Beginn an ausgeglichenen Spiel beisteuern. Dennoch führte sein Team vor den letzten beiden Runden mit 13:11 und war noch ziemlich dicke im Geschäft. Über 15:13 für die "Sprockis" ging es in die letzte Runde. Roberto Pulice, der bis dato in diesem Spiel noch nicht viel (0:6 Pkt.) auf die Reihe bekommen hatte, siegte mit 5:3 über Sedat Vokshi. Auf der anderen Platte sah Siggie Gies sich gegen einen bis ca. zur sechsten Minute überlegenen Leon Böttger mit 1:3 im Rückstand. Jedoch verpasste es der noch sehr junge, hoffnungsvolle Nachwuchsspieler den Sack zuzumachen und musste seinem relativ taktikfreien Spiel Tribut zollen. Der alte Haudegen Gies wusste diese Schwäche zu nutzen und bog die Partie noch zum 6:4 und gleichzeitig zum Gesamtsieg um. Siggie Gies mit 7:1 Punkte und Jens Krokowski mit 6:2 Punkte waren die Korsettstangen diese schönen Erfolges für den TKC 1986 Gevelsberg. Auf Seiten der Sprockhöveler vermochte nur Thomas Otto mit 5:3 Punkten positiv zu punkten.



Westsplitter

Die ersten gesicherten....

... Transfers im Westen, sind die der Waltroper Andreas Helbig und Stefan Schiller zu TK Rheinland United und der vom Schwerter Christoph Eibl nach Gevelsberg. Angeblich soll das noch nicht der letzte Neuzugang für die 86er sein. Ein ehemaliger Zweitligaspieler scheint in den Planungen von Sigggi Gies noch eine große Rolle zu spielen. Gerüchten zufolge versucht man in Essen Roman Meier für die nächste Saison zu binden. Dieser wird aber auch mit einer neuen Klubgründung in der Nähe Düsseldorfs in Verbindung gebracht. Michael Roschedor hingegen wurde, wie auch Stephan Wolber, mit dem TKV Duisburg in Verbindung gebracht.

Ein starker Sigggi Gies....

... zeigte sich bei der Süddeutschen Einzelmeisterschaft in Frankfurt. Der Gevelsberger Klubchef wusste spielerisch zu überzeugen und qualifizierte sich für die Playoffs. Er kam unter den 105 Teilnehmern auf den 30. Platz. Hier alle Platzierungen der Westdeutschen:

5. Holger Wölk (Waltrop), 12. Oliver Hahne (Waltrop), 30. Sigggi Gies (Gevelsberg), 38. Marcus Müller (Waltrop), 39. Andreas Helbig (Waltrop), 51. Stefan Schiller (Waltrop), 59. Leon Böttger, 60. Sedat Vokshi (beide Sprockhövel), 66. Paulo Vicente (Sprockhövel), 70. Franco Röthke (Düsseldorf), 73. Jens Krokowski (Gevelsberg), 74. Simon Winzer, 75. Felix Lennemann (beide Düsseldorf), 79. Klaus Weinberger (Waltrop), 80. Carsten Nikola (Sprockhövel), 85. Jens Schüring (Waltrop), 86. Sandra Müller (Sprockhövel), 88. Manuela Winter (Gevelsberg), 93. Roberto Pulice (Gevelsberg), 94. Andre Gräber (Gevelsberg), 96. Ivan Pulice (Gevelsberg), 101. M. Theisen (Mönchengladbach), 103. Carolin Reisiger (Gevelsberger), 104. Georg Winzer (Mönchengladbach)

Einen Rosenkrieg....

...der besonderen Art gibt es derzeit in Duisburg. Ex-Mitglieder des TKV Duisburg wollen einen eigenen Klub gründen. Eine Schlammschlacht über die über die öffentlichen Portale der Homepages mit Vorwürfen u.a. von Copyrightverletzungen, Androhungen von rechtlichen Schritten sind Entwicklungen, welche die Allgemeinheit nicht so gerne sieht, zumal wenn es vollkommen öffentlich geschieht. Ob sich der neue Klub, er soll den Namen Duisburger Hardcore Blitze tragen, nun denn auch tatsächlich dem Verband anschließt ist derzeit noch offen. Ein langjähriger Kenner der Westszene orakelte schon: "Es ist nicht auszuschließen, dass der alte Duisburger Klub wieder geht, und der neue nicht kommt". So sollte es dann nicht sein. Kleiner Tipp: Vielleicht dann doch nochmal miteinander statt gegeneinander.

Neue Vereine...

...mit Ausnahme der Duisburger Hardcore Blitze sind derzeit nicht zu sehen. Der TKT Recklinghausen, der zuletzt am 27. Februar ein Freundschaftsspiel in Gevelsberg austrug, lässt nichts mehr von sich hören. Auch auf Nachfragen per Email kommt keine Reaktion mehr.

Die derzeit aktiven Homepages der Westvereine:

<http://preussen-waltrop.de/>

<http://tkcsprockhoevel.tk.funpic.de/>

<http://tkc1986.de/>

<http://www.dynamo-duesseldorf.net/>

<http://s358163071.website-start.de/> (Schlachtenbummler Bochum)

<http://tkvduisburg.jimdo.com/>

<http://www.beepworld.de/members36/borussia88tkcschwerteev/index.htm>